

Haushaltsrede zum Haushalt 2022

unabhängig – lokal – bürgernah

ULB Fraktion im Stadtrat Breisach
Vorsitzender: Jürgen Langer
Ihringer Landstraße 8
79206 Breisach am Rhein
Tel.: +49 (0) 7667 906 97 85
Fax: +49 (0) 7667 906 97 94
E-Mail: langer@ulb-breisach.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rein,
sehr geehrter Herr Beigeordneter Müller,
sehr geehrte Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Kolleg*innen,
sehr geehrte Mitbürger*innen,

Noch immer stellt die Corona-Pandemie alle Menschen vor besondere Herausforderungen in allen Lebenslagen. Nichts ist mehr so wie es einmal war. Flexible Lösungen und Durchhaltevermögen sind gefragt.

Umwelt- und Klimaschutz

Ob die Beschlüsse der Klimakonferenz von Glasgow nur Lippenbekenntnisse sind, oder tatsächlich umgesetzt werden wird sich noch zeigen. Immerhin scheinen viele Länder so langsam zu verstehen, dass es bereits „fünf nach 12“ ist.

In Breisach am Rhein weiß man das. Der gemeinsame Antrag von ULB/TSP, Bündnis90/Die Grünen und der Bürgerliste Breisach wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Die Klima-, Umwelt- und Artenschutzoffensive. Ein zukunftsweisendes Bekenntnis, welches bereits in der Stadtplanung deutliche Wirkung zeigt. Der Klimaschutz ist in der Stadt aktiv angekommen. Bauen in Breisach grundsätzlich im KfW 40+ Standard, PV-Anlagen auf den Dächern, CO₂-neutrale Energieversorgung. Dank unseres Beigeordneten, Herrn Carsten Müller und unserer Klimaschutzmanagerin Frau Anna-Maria Nießen ist das städtische Energiemanagement auf einem sehr guten Weg. So wurden dank Frau Nießen einige sinnvolle Aktionen zum Klimaschutz umgesetzt. Z. Bsp. das Stadtradeln, die Klimakarawane... Herzlichen Dank für Ihr Engagement. Insbesondere beim Stadtradeln wurde deutlich, dass Radfahren in Breisach attraktiver, sicherer und bequemer werden muss. Die ULB - TSP wird sich diesem Thema im nächsten Jahr verstärkt annehmen. Denn mehr Radverkehr bedeutet mehr Klimaschutz.

Auf die Untersuchungsergebnisse der Windenergie und Geothermie auf Breisacher Gemarkung sind wir gespannt. Sämtliche Potentiale regenerativer Energiegewinnung müssen eruiert, und wenn gefahrlos und sinnvoll umgesetzt werden. Und wenn über die hydrothermale Geothermie auch noch umweltfreundlich wertvolles Lithium gewonnen werden kann, ist das sicher ein sinnvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Wie viele andere Gemeinden hat Breisach nun vernünftiger Weise eine Katzenschutzverordnung erlassen, die viel Tierleid erspart.

Vorsitzender der Stadtratsfraktion:

Jürgen Langer
Ihringer Landstraße 8
(07667) 9069782
langer@ulb-breisach.de

Martina Klein
(07668) 7268
martina.kl@gmx.de

Sonia Ellen Lühring
Maria-Montessori-Str. 4
(07667) 9426717
sonia-luehring@tierschutzpartei.de

Dr. Stephan Mutke
Kühnheimer Straße
(07668) 379954
stmutke@web.de

Dr. Michael Helwig
Seilhof 10a
(07664) 1684
michael.helwig@freenet.de

Jedes Jahr neue, interessante Meldungen zur Umweltpolitik von unseren französischen Freunden. Diese wünschen sich in Europa mehr „umweltfreundliche“ Atomenergie. So möchte man in Fessenheim zum Technocentre am liebsten noch ein neues Atomkraftwerk bauen. „Nai hämmer gsait“. „Un do sage mer wieder nai“.

Stadtentwicklung

Mehrgeschosswohnungsbau, bezahlbarer Wohnraum, gemeinwohlorientierte Bauträger einbeziehen, KfW 40+ Standard, PV-Anlagen, regenerative Energieversorgung und vieles mehr. Die jahrelang belächelten Anträge der ULB, mittlerweile unterstützt von unserer Fraktionskollegin der Tierschutzpartei, werden tatsächlich wahr. Und es tut Breisach und seinen Bürger*innen gut.

Der Lärmaktionsplan ist kaum das Papier wert, auf dem er gedruckt ist. Und bei der Geschwindigkeitsregelung in Stadt und Ortsteilen sieht es auch nicht besser aus. Angeblich stehen laut Landratsamt grundsätzliche, gesetzliche Regeln unseren Wünschen entgegen. In allen angrenzenden Umlandgemeinden scheinen diese aber in vergleichbaren Situationen nicht zu gelten. Da funktioniert nämlich trefflich das, was wir gerne hätten. Vermutlich hat der entscheidende Beamte in Freiburg prinzipiell etwas gegen Breisach.

Mit witterungsbedingter Verspätung hat unser Waldschwimmbad mit einem großartig sanierten, modernen Schwimmerbecken seinen Betrieb aufgenommen. Gerade in Zeiten der Pandemie ist es wichtig den Menschen, wenn auch unter hohen Sicherheitsauflagen, ein Freizeitangebot bieten zu können. Wenn auch leider pandemiebedingt nur in eingeschränkter Möglichkeit.

Eine deutliche Stellungnahme hat der Gemeinderat gegen das neue ÖPNV-Konzept des Landkreises beschlossen. So soll der ÖPNV im Hochschwarzwald ausgebaut werden, und im Gegenzug, der im Breisgau aus finanziellen Gründen reduziert werden. Was für ein ökologischer Schwachsinn. Der gesamte ÖPNV muss besser ausgebaut und alle Ortsteile und ländliche Gebiete besser angebunden werden, nicht schlechter. Es ist unglaublich!

Wirtschaft und Tourismus

Mit großer Freude haben wir vernommen, dass ein produzierender Gewerbebetrieb im Gewerbepark Rheinbrücke seinen Hauptstandort einrichten wird. Wie schön wäre es, hätten wir Biontech auf Breisacher Gemarkung.

Bei andauernder pandemischer Lage sollten Gewerbeverein und Einzelhandel ein Gesamtkonzept entwickeln, z. Bsp. online Bestellmöglichkeit, Ware kann zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeholt werden, oder wird geliefert.

Dass unser Rheintor nicht Weltkulturerbe wird, ist sehr bedauerlich. Das wäre für die touristische Werbung der Stadt ein toller Mehrwert gewesen.

Alle Übernachtungsgäste, auch die der Schiffsanleger, in die Kurtaxe einzubinden halten wir für einen guten Antrag, nicht nur finanziell, sondern auch im Zuge der Gleichbehandlung.

Unseren Wunsch vom vergangenen Jahr können wir nur wiederholen und allen Gewerbetreibenden und Geschäftsleuten einen langen Atem, Durchhaltewillen und vor Allem Durchhaltungsmöglichkeit in dieser schweren Zeit wünschen.

Bildung und Soziales

Mit kontinuierlich neuen Baugebieten wird es immer schwieriger die entsprechende Infrastruktur bei Betreuung, Kitas und Schulen zu schaffen. Wald- und Naturkindergärten sind eine Möglichkeit schnell und relativ kostengünstige Plätze zu schaffen. Sie sind aber sicher nicht die konstante Alternative zu fest installierten Kindertagesstätten.

Die Erweiterung und Sanierung der Schulen in der aktuellen Planung könnten nach Fertigstellung bereits wieder zu klein sein.

Eine große Freude in diesem Kontext ist die Ausschreibung in einem Architektenwettbewerb, damit wir uns den Architekten aussuchen können, der moderne Schulbauplanung auch kann.

Schade finden wir, dass nicht alle Klassenzimmer mit mobilen Luftfiltern ausgestattet werden.

Dass die Helios-Rosmann-Klinik einen Nachfolger für die Stelle des ärztlichen Direktors gefunden hat, lässt uns ein wenig hoffen, dass dieses Krankenhaus vielleicht wieder eine Grundversorgung anbieten könnte. Bleibt trotzdem der Wunsch nach der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für eine optimale Versorgung der Menschen in unserer Region, dies- und jenseits des Rheins.

Mit großem Bedauern konnte ich an der letzten Jugendkonferenz aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Mir wurde aber von großem Engagement und Ideenreichtum berichtet. Dies zeigt auch bereits deutlich seine Spuren in der Stadt. Weiter so.

Haushalt der Stadt Breisach

Der Haushalt 2022 ist alles andere als ein Wunschkonzert und wieder einmal auf das Notwendigste geschnürt. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben ist noch nicht einmal gravierend durch Corona bedingt, sondern der seit Jahren monierten kommunalen Unterfinanzierung geschuldet. Den Ernst der Lage zeigt uns die prognostizierte Entwicklung der Kreditaufnahme. Die Abschreibungen können auf Jahre nicht erwirtschaftet werden.

Es ist gut, die Bürger*innen in dieser Zeit trotzdem nicht übermäßig zu belasten, so wurden die Steuern der Stadt nicht erhöht. Über diese Steuern wäre das Defizit auch kaum auszugleichen. Generierung von Einnahmen ist eine Sache, aber die Bürger*innen können nur bis zu einer bestimmten Schmerzgrenze belastet werden.

Unserem Stadtkämmerer, Herrn Martin Müller, und der Stadtverwaltung, sei in dieser außerordentlichen Lage für Ihre großartige Arbeit außerordentlich gedankt.

Etwa 90% der Kommunen sind in solch einer ähnlichen, oder gar schlimmeren Haushaltslage. Es bleibt dabei: Die Lösung kann nur in einer bundesweiten Reform der Finanzierung der Kommunen münden.

Ganz wichtig und wie jedes Jahr bedankt sich die Umweltliste Breisach und die Tierschutzpartei bei einer tragenden Säule der Gesellschaft, nämlich allen Bürger*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen, den Vereinen, Beiräten, Bürgerinitiativen, runden Tischen, die sich ehrenamtlich aktiv am politischen und sozialen Geschehen, sowie dem Vereinsleben beteiligen und großartiges für Breisach und die Menschen leisten. Halten Sie weiter durch.

Wir danken unserem Bürgermeister, dem Beigeordneten und der gesamten Stadtverwaltung für die außerordentliche Arbeit für unsere Stadt. Besonders in der Pandemie eine Herausforderung für die gesamte Bevölkerung.

Die Umweltliste Breisach / Tierschutzpartei stimmt dem Haushaltsplan, dem Spitalfonds, dem Wirtschaftsplan für das Wasserwerk und dem Eigenbetrieb Stadtbau Breisach für 2022 zu.

Nun wünschen wir von der Fraktion der Umweltliste Breisach und der Tierschutzpartei allen Bürger*innen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie glückliches Jahr 2022. Und vor Allem – bleiben Sie gesund!

Für die Umweltliste Breisach / Tierschutzpartei



Jürgen Langer
Fraktionsvorsitzender

Breisach, 14.12.2021